

RS OGH 1979/10/2 5Ob668/79

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.10.1979

Norm

ABGB §859

ABGB §884

WEG §2 Abs3

WEG §13

WEG §14

ZPO §391 Abs3 C

Rechtssatz

Die Übernahme der Verpflichtung zur Übertragung einer bestimmten Eigentumswohnung durch die Klägerin und die Einräumung der Hausverwaltung durch die Beklagte stehen miteinander bloß in einem äußerlichen Zusammenhang (schlichte Vertragsverbindung; vgl hiezu Gschnitzer in Klang2 IV/1, 17 f.). Klageforderung und Gegenforderungen werden somit nicht aus einem einheitlichen Vertrag, einem einheitlichen Rechtsverhältnis oder einem einheitlichen, unter einem gleichen rechtlichen Gesichtspunkt zu beurteilenden Lebenssachverhalt abgeleitet.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 668/79

Entscheidungstext OGH 02.10.1979 5 Ob 668/79

Veröff: JBI 1980,548

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0013942

Dokumentnummer

JJR_19791002_OGH0002_0050OB00668_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>